

# **PRESSEMITTEILUNG**

Pautzfeld, im Februar 2011



Liapor auf der BAU 2011

## **Blähton-Innovationen für Mauerwerk und Leichtbeton**

**Der neue Mauerstein NeoStone und der Liapor-Leichtbeton standen im Mittelpunkt des diesjährigen Messeauftritts von Liapor auf der BAU 2011. Darüber hinaus zeigte Liapor die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des leistungsfähigen Blähtongranulats – von der Massiv-Wand über Begrünungen bis zu Geoschüttungen.**

Unter dem Motto „Liapor – für gute Ideen“ präsentierte Liapor auf der Bau 2011 jede Menge frische Ideen und praktische Anwendungen rund um den innovativen und leistungsfähigen Werkstoff Blähton. Die Besucher konnten sich am Messestand ausführlich über die zahlreichen Produkte und Anwendungen von Liapor informieren, gleichzeitig aber auch von der langjährigen Erfahrung der Liapor-Experten vor Ort profitieren. „Wir freuen uns über einen sehr erfolgreichen Messeverlauf sowie über viele neue Projekte und Kontakte“, so das Fazit von Jürgen Tuffner, Verkaufsleiter bei Liapor. „Besonders positiv überrascht hat uns das große internationale Interesse an unseren Lösungen, besonders im Bereich unserer Mauersteine.“

Das Highlight des Standes war natürlich der neue Liapor NeoStone. Die Innovation an diesem Stein ist die Vereinigung von massivem monolithischem Mauerwerk und Wärmedämmverbundsystem (WDVS). Das WDVS besteht aus Neopor, einem mit Grafit versetztem Polystyrol. Diese integrierte Wärmedämmung ermöglicht dabei eine durchgängige Dämmung ohne Wärmebrücken im Stein. Daneben lagen

**Liapor GmbH & Co. KG**  
91352 Hallerndorf-Pautzfeld  
[www.liapor.com](http://www.liapor.com)  
E-Mail: [info@liapor.com](mailto:info@liapor.com)

**Pressekoordination:**  
mk publishing GmbH  
Döllgaststr. 7–9  
86199 Augsburg  
Fon 0821/34457-0  
Fax 0821/34457-19  
ISDN 0821/34457-50  
E-Mail: [info@mkpublishing.de](mailto:info@mkpublishing.de)

**Der neue Liapor NeoStone**

die ausgestellten Liapor-Steine wie der Liapor SL und der Liapor SL-Plus, der wärmetechnischen Weiterentwicklung mit einem Bemessungswert von 0,08 W/(mK) im Fokus der Besucher. Aber auch der bisherige Standard wie der Liapor Super-K-Plus, der Compact und der Liaphon Vollblock wurden präsentiert.

Eine vergleichbare baurechtliche Zulassung wie die des 3-schaligen NeoStones gab es bisher nicht, so dass Liapor hier wieder eine Vorreiterrolle spielte. Das Steinsystem entspricht bei 42,5 cm der Wärmeleitgruppe WLG 060 und bei 36,5 cm der WLG 065, so dass U-Werte mit 0,15 W/m<sup>2</sup>K und darunter leicht und dennoch massiv realisierbar sind. „Der NeoStone war einer der Publikumsmagneten unseres Standes“, erklärt Jürgen Tuffner. „Mit ihm lässt sich problemlos der Passivhaus-Standard erreichen, ohne dass eine zusätzliche Dämmung aufgebracht werden muss.“ Neben seiner Leistungsstärke im Bereich Energieeffizienz überzeugt der NeoStone auch durch sein geringes Gewicht und seine gute Verarbeitbarkeit. Die raue, haufwerksporige Blähton-Hülle stellt dabei einen idealen beidseitigen Putzgrund dar, gleichzeitig schützt sie die innenliegende Dämmung optimal vor äußeren Einflüssen oder auch Brandgefahren.

Der Liapor-Leichtbeton und die entsprechenden Anwendungen fanden ebenfalls großen Anklang bei den Besuchern. Als ganz besonderes Beispiel wurde der von Roger Bundschuh und Cosima von Bonin konzipierte Neubau am Berliner Rosa-Luxemburg-Platz vorgestellt, der mit seiner schwarz eingefärbten Fassade aus Liapor-Leichtbeton und seiner skulpturalen Architektur zu den eindrucksvollsten Leichtbetonbauten des letzten Jahres zählt. Das Objekt verdeutlicht auf spektakuläre Weise die Vorteile von Liapor-Leichtbeton wie optimale Wärmedämmung, geringes Ei-

**Optimaler Schutz,  
höchste Energieeffizienz**

**Architektur-Highlight  
aus Liapor-Leichtbeton**

gengewicht und eine hohe Tragfähigkeit. Es zeigt auch, wie sich dadurch viele gestalterische Freiheiten für Planer und Architekten ergeben, die die Realisierung moderner, anspruchsvoller Bauvorhaben erst ermöglichen.

Neben den Produkthighlights wie den Liapor-Mauersteinen und dem Liapor-Leichtbeton standen aber auch objektorientierte Anwendungen im Vordergrund. So informierten sich viele Besucher über die Einsatzmöglichkeiten von Liapor bei Neubau und Sanierung, daneben galt das Interesse auch Anwendungen in den Bereichen Geoschüttung, Dämmung von Holzdecken, Baugrubenhinterfüllungen sowie dem Landschafts- und Gartenbau. Für jeden Bereich erhielten die Besucher von den Liapor-Experten am Stand innovative Lösungen und wertvolles Praxiswissen aus erster Hand – für gute Ideen.

## **Objektorientierte Anwendungen im Fokus**

4.100 Zeichen

## **Abbildungen**

### **Bild 1**

Auf dem Liapor-Messestand stellte das Unternehmen seine neuen Produkthighlights vor und präsentierte sich erfolgreich als innovativer Ideen- und Lösungsgeber.

*Foto: Liapor / Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei*

### **Bild 2**

Besonderes Highlight des Messeauftritts war der neue Liapor NeoStone aus massivem monolithischem Mauerwerk und integriertem Wärmedämmverbundsystem (WDVS).

*Foto: Liapor / Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei*

### **Bild 3**

Auf dem Liapor-Messestand auf der BAU 2011 drehte sich alles um das moderne, leistungsstarke Liapor-Blähtongranulat.

*Foto: Liapor / Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei*



**Bild 1**



**Bild 2**



**Bild 3**